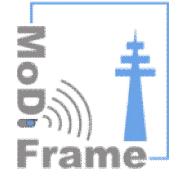


Digital Touch, 22.11.2010

ModiFrame: Mobile Dienste einfach für jedes Unternehmen

Dr. Bernhard Kölmel, CAS Software AG

Kontext



www.simobit.de

Montag, 22.11.2010

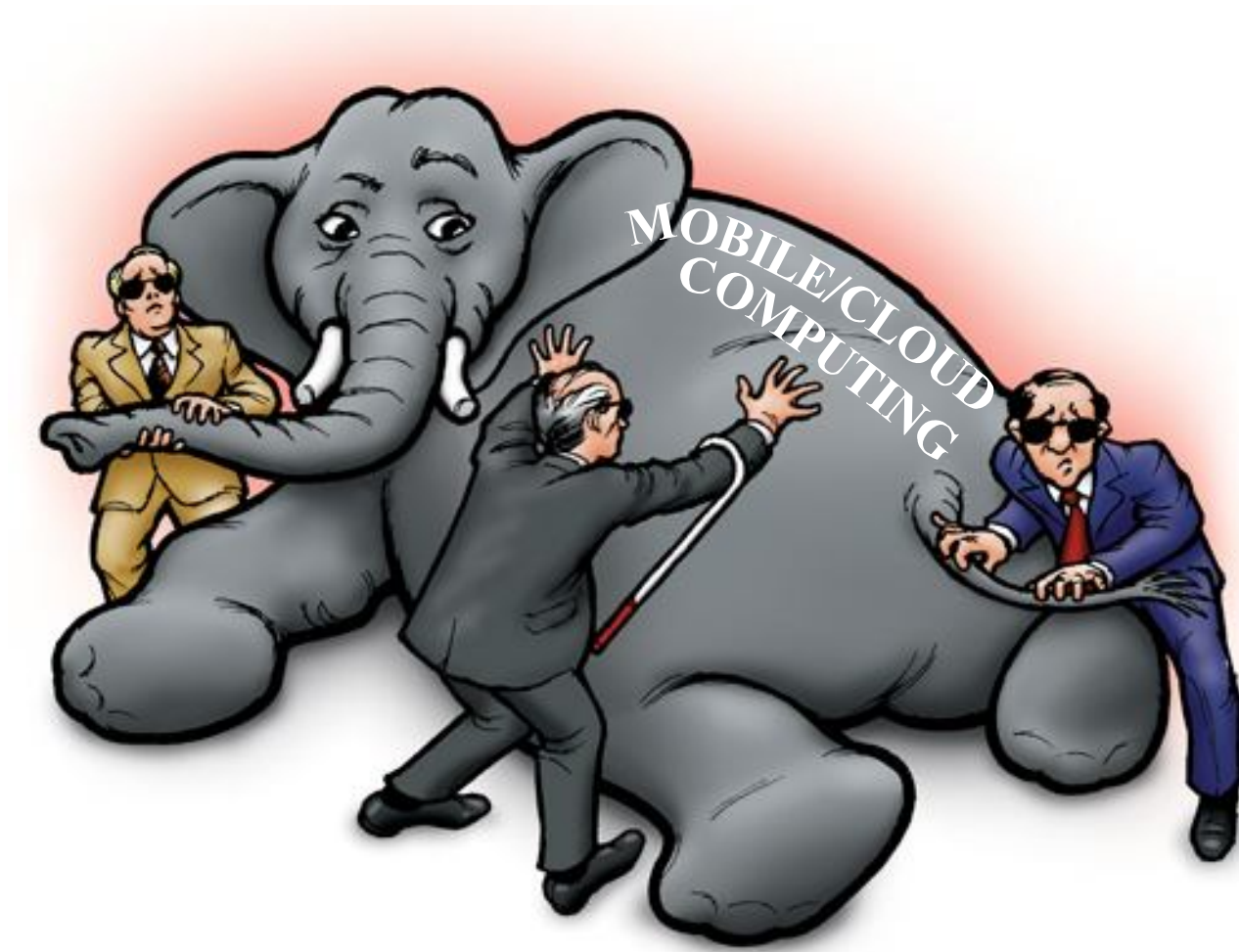
10:00-10:30 Uhr	Vortrag der SimoBIT-Begleitforschung „Entwicklungspotenziale im Wachstumsmarkt Mobile Business-Solutions“ Dr. Franz Büllingen, Leiter der SimoBIT Begleitforschung, WIK-Consult GmbH	
10:30-11:00 Uhr	Präsentation von M3V –Systeme zur mobilen Vertriebsunterstützung Dr. Dirk Balfanz, CAS Software AG	
11:00-11:30 Uhr	Präsentation von MAREMBA – Mobile Assistenz für das Ressourcenmanagement in der Bau- Auftragsabwicklung Dr. Jürgen Jarosch, Elektro Technologie Zentrum	
11:30-12:00 Uhr	Präsentation von OPAL Health – Intelligentes Sensornetz optimiert Gerätemanagement in Kliniken und schont lebenswichtige Ressourcen Günter Grebe, T-Systems International GmbH, Projektleiter OPAL Health	
12:00-12:30 Uhr	Präsentation von MobisPro - Mobile Informations- und Kommunikations-Technik unterstützt die Fernreparatur	

Gefördert durch
das BMWi im
Rahmen der
SIMOBIT Initiative:



<p>➤ 1. Kongresstag, Track 3 Mobile Solutions 11.45 Uhr - 12.30 Uhr Vortrag: „ModiFrame: Mobile Dienste einfach für jedes Unternehmen“ Dr. Bernhard Kölmel, Leiter des SimoBIT-Projekts ModiFrame, CAS Software AG</p>	<p>➤ 2. Kongresstag, Track 7 Smart Environment 12.00 Uhr - 12.30 Uhr Vortrag: „SiWear: Sichere Wearable Technologie“ Dr. Jörg Rett, Leiter des SimoBIT-Projekts SiWear, SAP AG</p>	<p>➤ 2. Kongresstag, Plenum 16.15 Uhr - 16.45 Uhr Vortrag: „Chancen für den Standort durch Mobile IKT-Anwendungen“ Dr. Andreas Goerdeler, Leiter des Referats Entwicklung konvergenter IKT, Bundes- ministerium für Wirtschaft und Technologie</p>
---	---	---

Mobile ... Cloud?



Motivation: Jederzeit Online

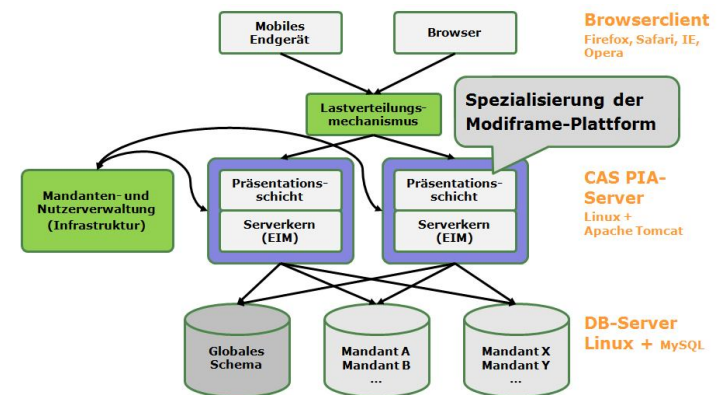
- Annahme: in wenigen(!) Jahren sind die meisten Geräte stets Online (ModiFrame Statement 2004)
- Faktoren:
 - Preissenkungen für mobile Datenkommunikation (Flate-Rate-Effekt wie beim konventionellen Internet)
 - Neue Gerätegenerationen
 - Mobiltelefone mit eingebautem WLAN, guten Displays und leistungsfähigen Web-Browsern
 - Notebooks/Netbooks mit eingebauter Hardware zur Mobilkommunikation (UMTS, HSDPA, ...)
 - Angebote der Softwarehersteller und Dienstleister: Webanwendungen sind einfaches Mittel für „Write-Once-Run-Everywhere“



ModiFrame Ziele - Kompakt

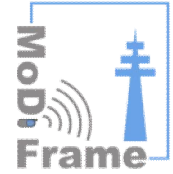


- Entwicklung einer (serverseitigen) Software-Plattform, auf Basis derer KMU mobile Dienste entwickeln und anbieten können
- Reduktion der technischen Komplexität durch
 - Bereitstellung einer Grundarchitektur
 - Bereitstellung wiederverwendbarer Basisdienste
 - Abstraktion von Endgeräte- und Netzspezifika
- Vermarktung
 - Plattform kann als Basis einer gemeinsamen Vermarktung von Diensten und mobilen Anwendungen dienen



Mobile Dienste „hüpfen aus dem Päckle“

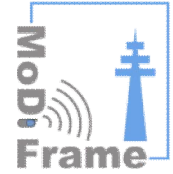
Umsetzung ModiFrame



ModiFrame-Plattform

- Basis-Plattform definiert Standard-Schnittstellen für Basisdienste, z.B.
 - Authentifizierung
 - Personalisierung
 - Standard-Dienste
 - Liefert Standardimplementierungen für diese Dienste
- ModiFrame Diensteeerweiterung
 - Implementiert eigene Mehrwertdienste (einfaches Nutzungsszenario)
 - Nutzung der Standard-Schnittstellen (Basisdienst)
 - Einbindung externer Dienste (Web-Services)
 - Bereitstellung externer Dienste in Form von Webservices
 - Erzeugung generischer Ausgaben / GUIs

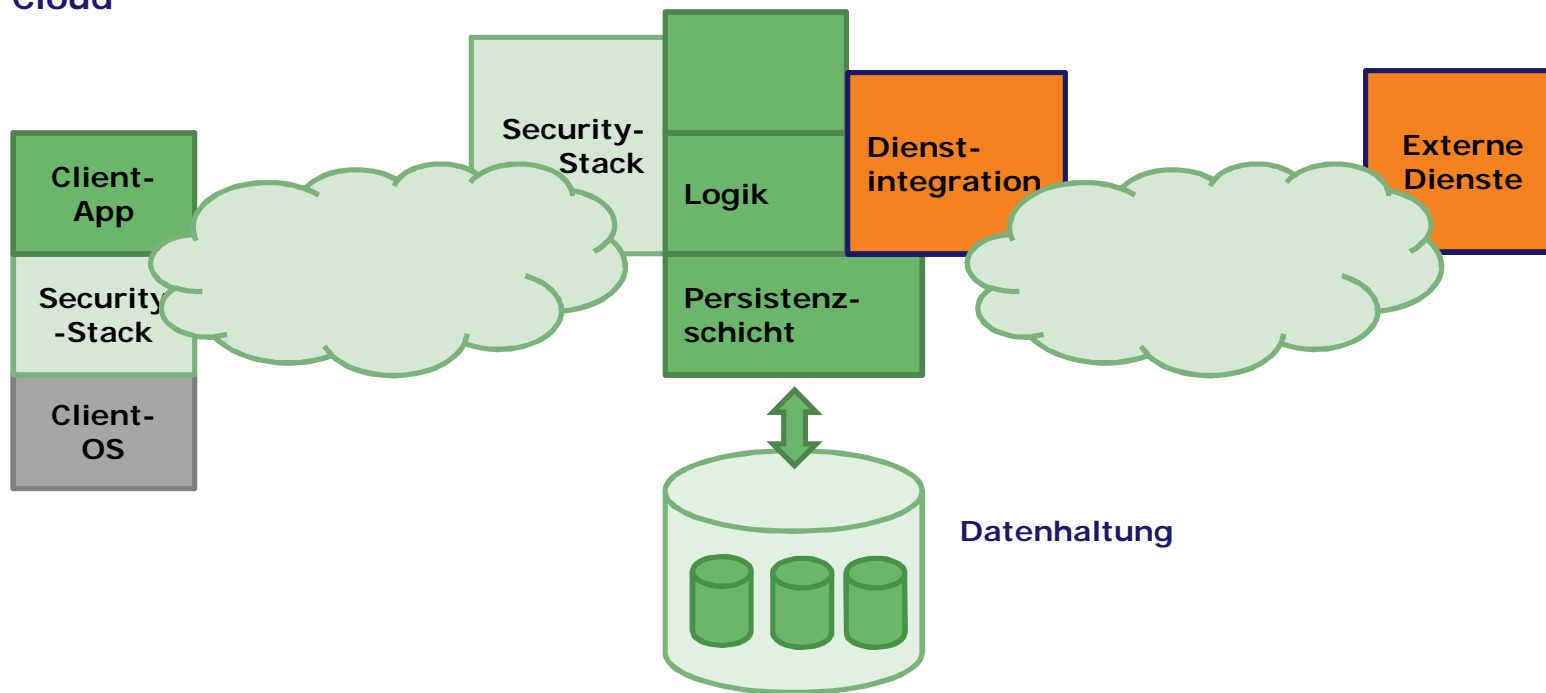
Umsetzung ModiFrame



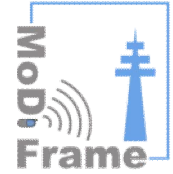
- Client
- Mobil
 - Cloud

SaaS-Backend

Drittsysteme u. Dienste



Umsetzung ModiFrame - Technologien



- Apache Tomcat: Container für den Anwendungsserver
- Spring: leichtgewichtiges, weitverbreitetes Framework für den Anwendungsserver
- MySQL, Anbindung über eigene Persistenzschicht
- SUN JAX WS, SUN RMI, REST-Services: Remotezugriff
- Spring-Security: Framework für Authentifizierung und Security
- OSGi: Plugin Komponenten
- JSF: Framework für seitenorientierte GUIs (Mobile Access)

Umsetzung ModiFrame - „anpassbare GUIs“



- Nutzung von WURFL bzw. des entsprechenden ModiFrame-Webservices
- Automatische Klassifizierung des Endgerätes anhand der Gerätecharakteristika
- Bereitstellung einer optimal angepassten GUI an die jeweilige Klasse



Umsetzung ModiFrame: Dienstintegration – Bsp. Ortsbezogene Dienste



- Basis: ModiFrame Plattform
- Dienstprovider für ortsbezogene Dienste
- Aggregation und Orchestrierung durch ModiFrame

Kommentare & Bewertungen

A graphic showing five stars in a row. The first four stars are yellow and filled, while the fifth star is grey and empty, representing a 4.0 out of 5.0 rating.

Datenimport/-export

Geocodierung

Personalisierung

Kartendienste

A map showing the area around Berlin and Potsdam, Germany. Key locations like Hennigsdorf, Falkensee, and Potsdam are labeled. The map uses a standard street map style with various colors for roads and green for parks.

Routendienste

A map of Berlin and surrounding areas with a blue route highlighted. The route starts in the south and goes north through the city. Road markers for A100, A113, B5, E15, L92, L76, and B101 are visible.

Umkreissuche

A diagram with a central house icon. Surrounding it are several other icons: a wrench and screwdriver, a shopping cart, a dollar sign, a heart, and a magnifying glass. Arrows point from the central house icon to each of these surrounding icons, representing a search for related services or items.

Umsetzung ModiFrame: Dienstintegration – Bsp. Adresskorrektur in der Cloud



Adressprüfer

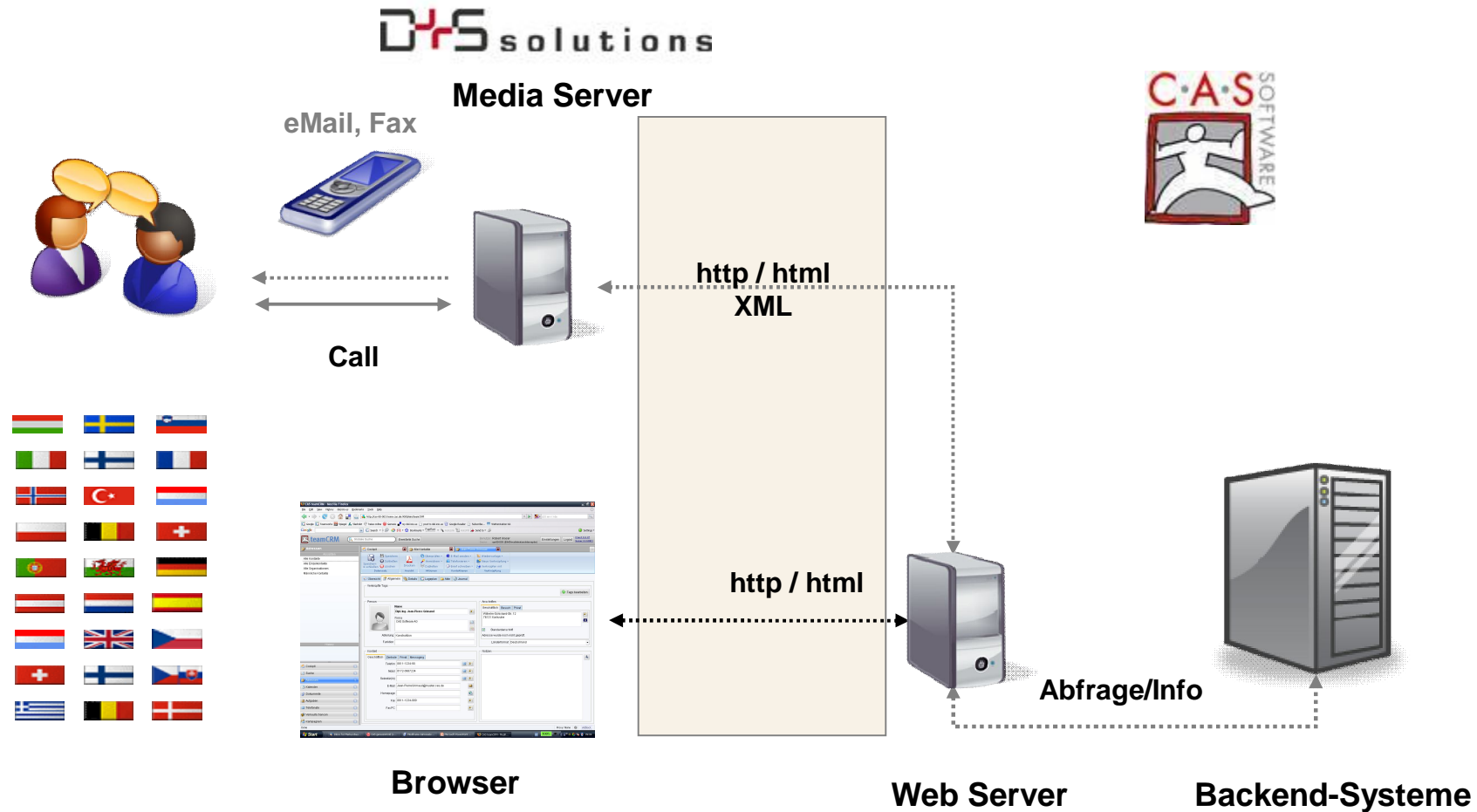
Feld	teamCRM Adresse	YellowMap Adresse	Ergebnis
Straße	Wilhelm-Schickard-Str. 12	Wilhelm-Schickard-Str. 12	Wilhelm-Schickard-Str. 12 ✓
PLZ	76131	76131	76131 ✓
Teilort		Rintheim	Rintheim ⓘ
Ort	Karlsruhe	Karlsruhe	Karlsruhe ✓

OK Abbrechen

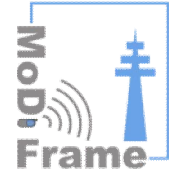
Umsetzung ModiFrame: Dienstintegration – Bsp. Integration Infrastruktur



Integration von Sprachplattform/Media Server und SaaS



Chancen und Herausforderungen bei mSaaS/SaaS für KMUs



Chancen – Nutzen für den Kunden

- Keine Installation, keine Updates erforderlich
- Hohe Verfügbarkeit, rund um die Uhr, weltweit
- Zugriff auf die Software und die Daten überall, zu Hause, im Büro, unterwegs
- Reduktion der TCO
- Betrieb durch Profis – Gewährleistung in Sicherheit, Verfügbarkeit, Skalierbarkeit
- Zusatzfunktionen und Mehrwertdienste, die für KMUs alleine nicht implementierbar sind
- ...

Herausforderungen

- Konflikt: eine Standardlösung für alle vs. Anpassung an Kundenwünsche
- Technische Herausforderung mSaaS/SaaS-taugliche Systeme zu konstruieren
- Vertrauen in Anbieter und Betreiber
- Hilfe: „*Meine Daten sind außer Haus*“
- Sicherheit muss vorhanden und begreifbar sein!

ModiFrame Fazit



- Serverseitige Plattform
 - Einfach erweiterbar
 - Branchenfähig
 - Private/public/hybrid Cloud
- Einheitliche Plattform und Programmierumgebung für RIA- und Mobilversionen für Unternehmensanwendungen
- Plattform an Standards orientiert
 - Linux + MySQL, Java, OSGi, SOAP
 - Formatstandards wie vCard, vCal, iCal,...)
 - erleichtert Integration mit Drittsystemen
- Skalierbarkeitskonzepte in der Plattform
 - kostengünstige Skalierbarkeit durch "Farm" aus günstigen Standardservern
- Hohe Sicherheitsstandards durch „SaaS/mSaaS“
 - – 7x24
 - verschlüsselte SSL-Datenverbindung (128-Bit-Schlüssel)
 - Multi-Mandantenfähigkeit (multi-tenancy etc.)
 - weitere Schutzmaßnahmen mit dem Rechtesystem, Journal und wiederherstellbaren Daten



ModiFrame Fazit



- Spezielle Features

- Akzeptanz durch vielfältige Möglichkeiten für die GUI-Darstellung

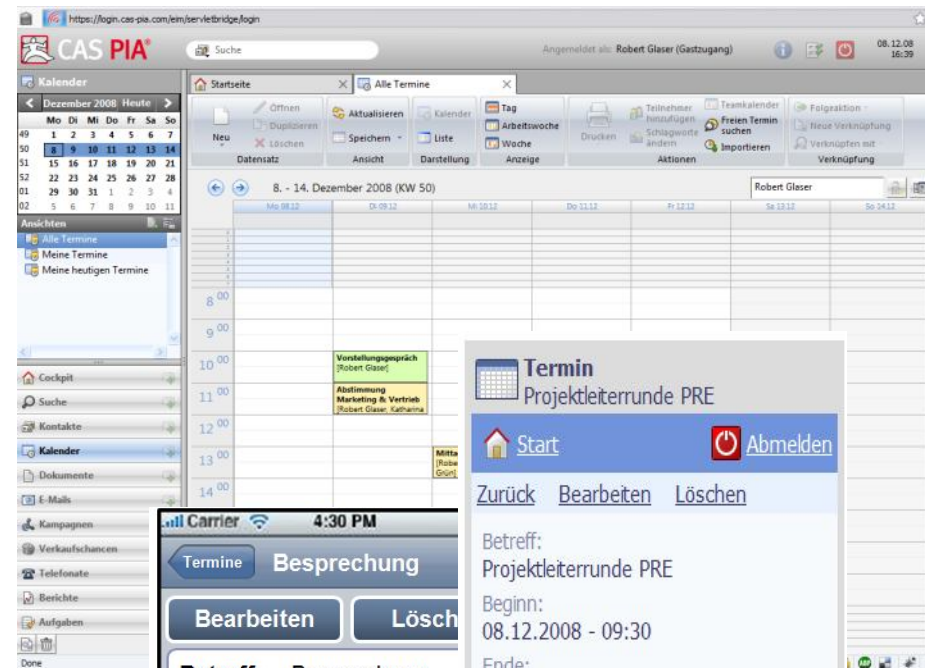
- RIA-GUI auf Basis von Eclipse RAP für Desktop-Browser
 - Endgeräte-optimierte, seitenbasierte Darstellung für Handy, Smartphone, PDA

- Location-Based-Services

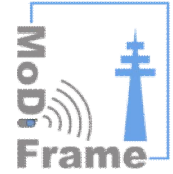
- Umkreissuche, Kartendarstellung, z.B. auf Basis von Yellowmap

- Sprachsteuerung

- Akzeptanz bei „allen Nutzern“



ModiFrame Zusammenfassung



- ModiFrame
 - Erweiterbare Basisplattform, bestehend aus
 - Serverinfrastruktur mit Kernkomponenten auf Basis von Spring
 - Framework für Rich Internet Clients und anpassbare mobile Clients
 - SDK und zugehörige Entwicklungswerkzeuge
- ModiFrame ermöglicht die Bereitstellung von Mobilitydiensten basierend auf Service und Hosting → ubiquitäre Verfügbarkeit
- ModiFrame ermöglicht es Unternehmen
 - Vorhanden Dienste kostengünstig in Anspruch zu nehmen
 - Vorhandene Dienste mit eigenen Angeboten anzureichern
 - Dienste mit der eigenen Infrastruktur zu integrieren
 - Sicherheit gewährleistet zu haben
- ModiFrame beinhaltet die Entwicklung einer generischen Geschäftsmodelle für mobile Dienste
 - Die identifizierten Zielgruppen sind Primär KMUs als Abnehmer und Anbieter und gegebenenfalls Großunternehmen



**Akzeptanz bei den
Mehrwertpartnern**

CAS Software AG



Gründung	1986
Aktionäre	Vorstand und Mitarbeiter
Fokus	CRM und Informationsmanagement für den Mittelstand

Mitarbeiter > 400 CAS-Gruppe,
> 210 CAS Software AG

Umsatz > 33 Mio. Euro*

Wachstum > 20% seit 2002

Innovation über 30% des Umsatzes in
neue Lösungen

EK-Quote >40%

Marktposition Führender deutscher CRM
Spezialist für den Mittelstand
(Quelle: PAC 2006, 2008)

Verbreitung über 2.000 Kunden
über 150.000 Anwender

Fokus xRM in der vernetzten Welt

Beteiligungen



*Beteiligungsunternehmen anteilig berücksichtigt

Herzlichen Dank ...



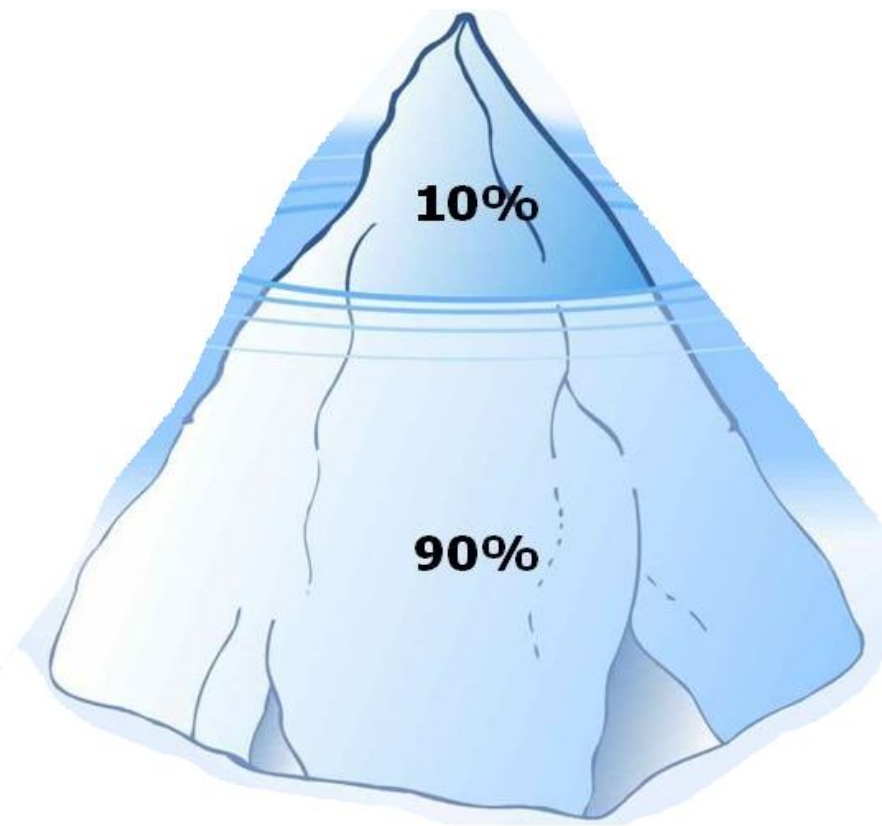
... für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt für das Konsortium:

CAS Software AG
Dr. Bernhard Koelmel
Wilhelm-Schickard-Straße 8-12
76131 Karlsruhe
Tel: 0721 9638 647
Fax: 0721 9638 647
www.cas.de



ModiFrame: von der Forschung zum Markt



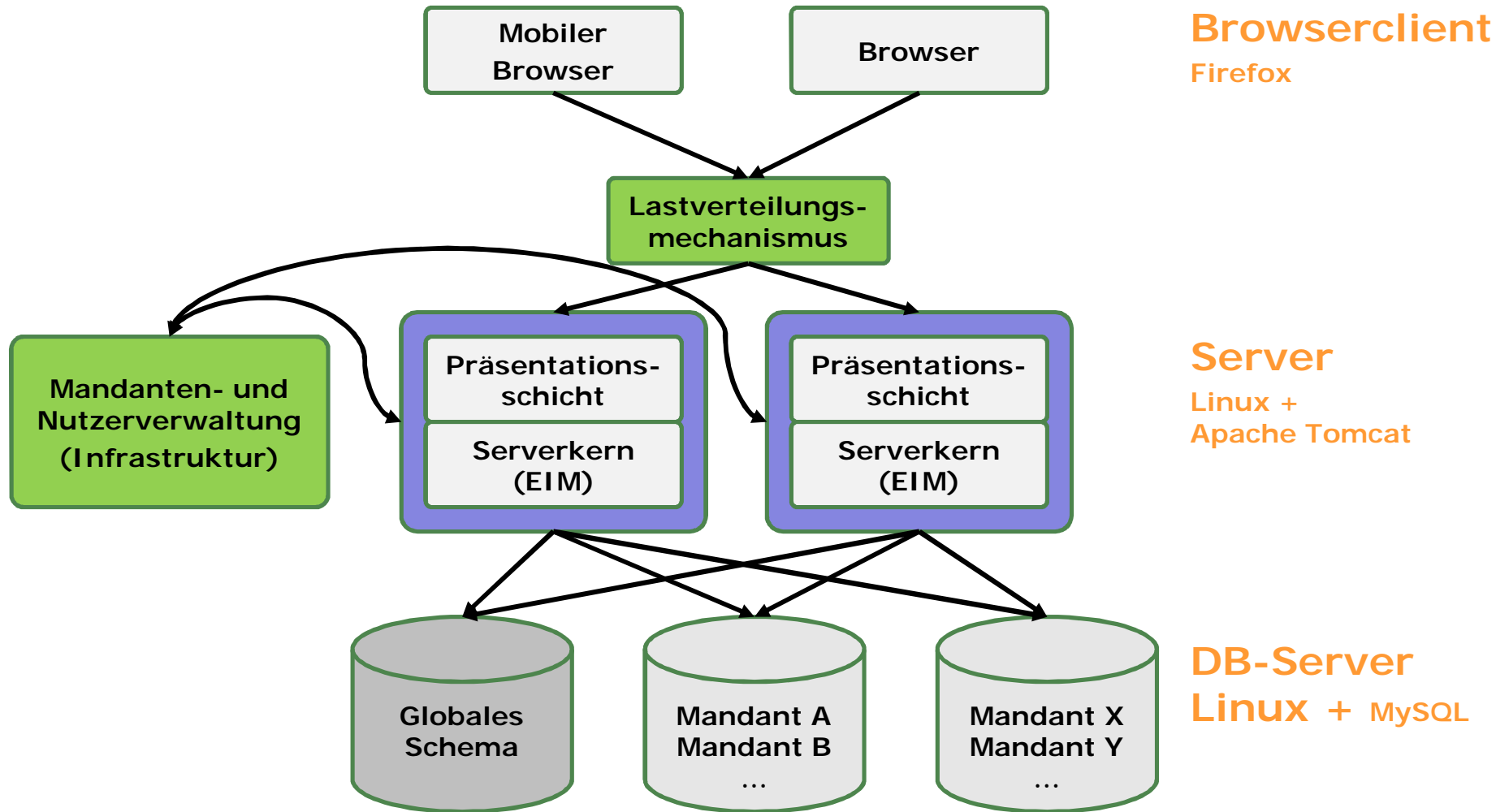
SimoBIT:

- „Risiko“ Abfederung
- Netzwerk & Kontakte
- Know-how
- Freunde

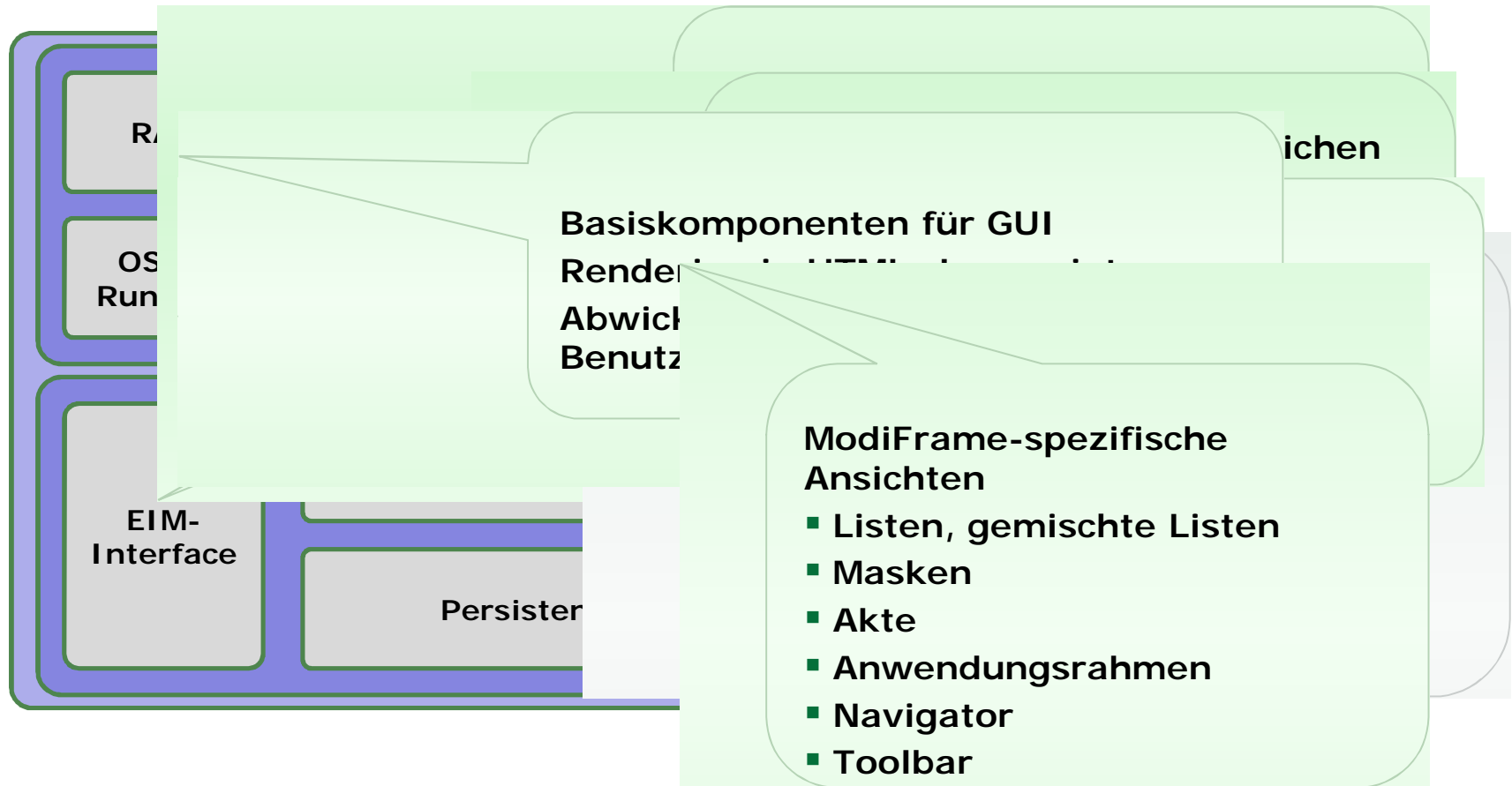
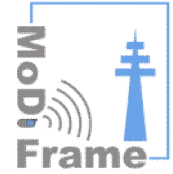
Verwertung durch das Konsortium:

- zusätzliche Investitionen: 10:1
- vom F&E-Ergebnis zum „Produkt“
- Marketing & Markterschließung

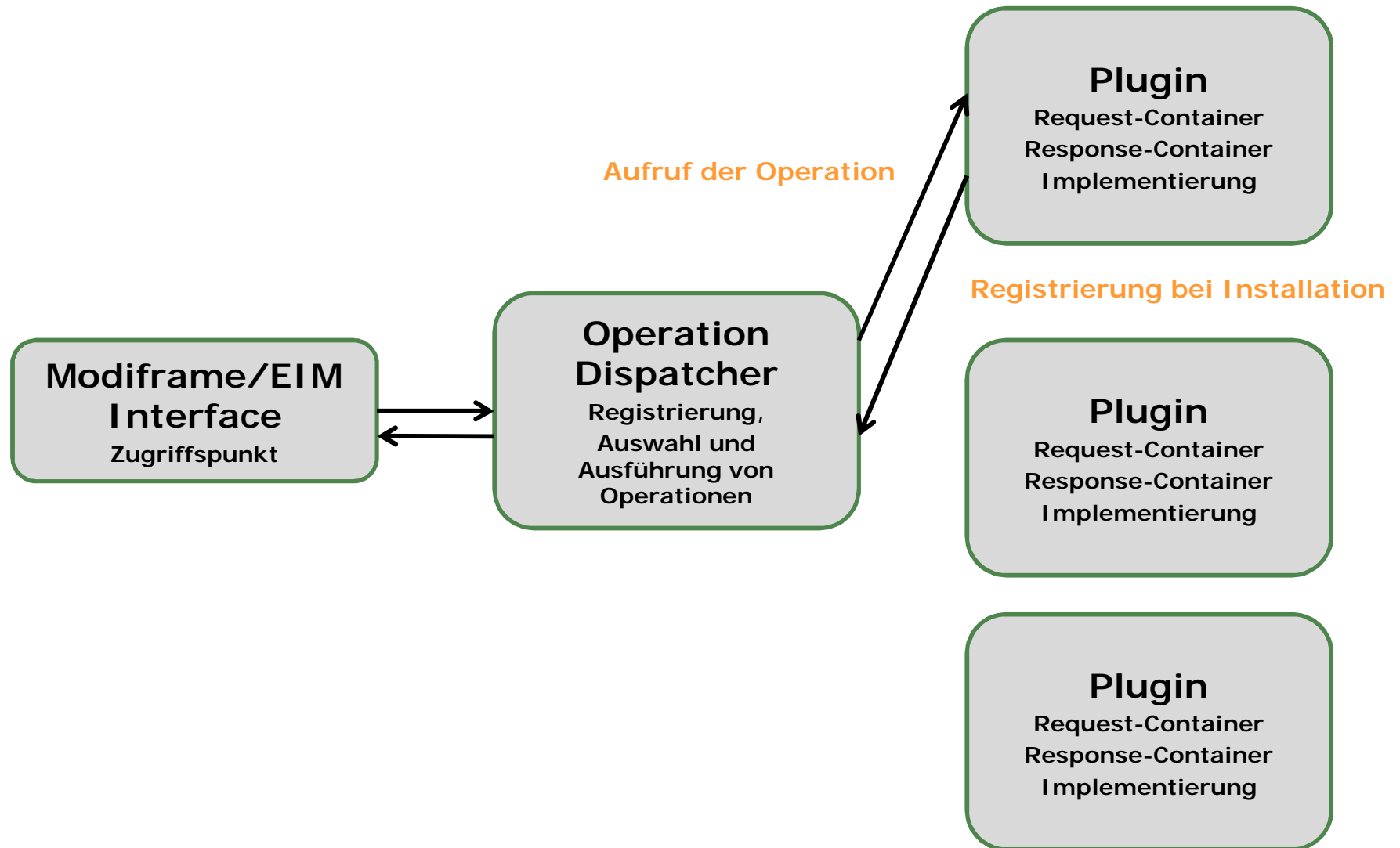
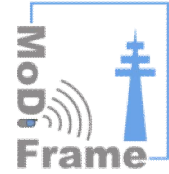
Grundarchitektur



Basis-Plattform



ModiFrame Dienststeuerweiterung



Schwerpunkt: Gerätereutrale, erweiterbare Benutzerschnittstelle - Konzept

